

## Neuer Trainer Kwasniok beim 1. FC Köln: Aufstieg im Visier!

Lukas Kwasniok ist neuer Trainer des 1. FC Köln bis 2028. Er strebt leidenschaftlichen Fußball und Aufstieg an.



**Köln, Deutschland** - Dem 1. FC Köln steht ein neuer Wind ins Haus: Lukas Kwasniok wurde als neuer Cheftrainer verpflichtet. Der 43-jährige Fußballlehrer hat einen Vertrag bis zum 30. Juni 2028 unterschrieben und wird die Aufgaben mit Demut, Respekt, Leidenschaft und Begeisterung angehen. **KSTA berichtet**, dass Kwasniok seine Trainerkarriere beim FC Carl Zeiss Jena begann und zuletzt vier Jahre beim SC Paderborn tätig war, wo er den Verein in der Spitzengruppe der 2. Bundesliga etablierte und fast den Aufstieg in die Bundesliga schaffte.

Kwasniok äußerte Dankbarkeit über seine neue Rolle in Köln und plant, die Euphorie nach dem Aufstieg aufrechtzuerhalten. Sein

Spielstil zielt darauf ab, intensiven und unterhaltsamen Fußball zu zeigen. FC-Sportchef Thomas Kessler betont zudem die herausragenden Fähigkeiten Kwasnioks in der Spielerentwicklung und die Kombination aus Bundesliga und emotionalem Verein, die entscheidend für die Verpflichtung war. Laut Kwasniok ist die Identifikation mit dem Verein stark, nicht zuletzt, weil seine Urgroßmutter in Köln lebte. **FC.de informiert** über die Vereinbarungen zur Ablösesumme von rund einer Million Euro mit dem SC Paderborn.

## **Eine neue Herausforderung**

Kwasniok sieht die neue Herausforderung als große Chance und ist hocherfreut über die Möglichkeiten, die sich ihm beim FC bieten. In den kommenden Tagen wird er Zeit mit seiner Familie verbringen und wird etwa zehn Tage vor dem Trainingsstart in Köln erwartet. Schon jetzt hat er angekündigt, aktiv am Kader zu arbeiten und eine unvergessliche Saison zu gestalten. Seine Erfahrung mit Paderborn, wo er in der vergangenen Saison mit einem begrenzten Budget bemerkenswerte Leistungen erzielte, soll auch in Köln zum Tragen kommen.

In der Fußballwelt stehen Trainerwechsel häufig im Fokus, insbesondere wenn die Leistungen nicht die Erwartungen erfüllen. **BR.de berichtet** darüber, dass zahlreiche wissenschaftliche Studien unterschiedliche Effekte von Trainerwechseln belegen. Obwohl nicht immer ein positiver Effekt nachgewiesen werden kann, zeigen viele Analysen, dass es oft zu einem kurzfristigen Leistungsanstieg kommt. Unzufriedenheit innerhalb der Mannschaft kann durch einen neuen Trainer abgebaut werden, was wiederum die Leistung verbessert.

In Anbetracht der Herausforderungen, die vor Kwasniok liegen, wird nun die Frage sein, ob er die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllen kann und ob er den FC Köln tatsächlich zurück in die Bundesliga führt. Die kommenden Monate werden zeigen, wie sich die Zusammenarbeit entwickeln wird und ob der „Enter-

Trainer“ Kwasniok die Zuschauer mit seinem Fußball begeistern kann.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Köln, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ksta.de">www.ksta.de</a></li><li>• <a href="http://fc.de">fc.de</a></li><li>• <a href="http://www.br.de">www.br.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)**